Alkoholiker aller Länder, vereinigt oich!

NOIES DOITSCHLAND

2,50 DM



NORDDEUTSCHES OI!-ZINE

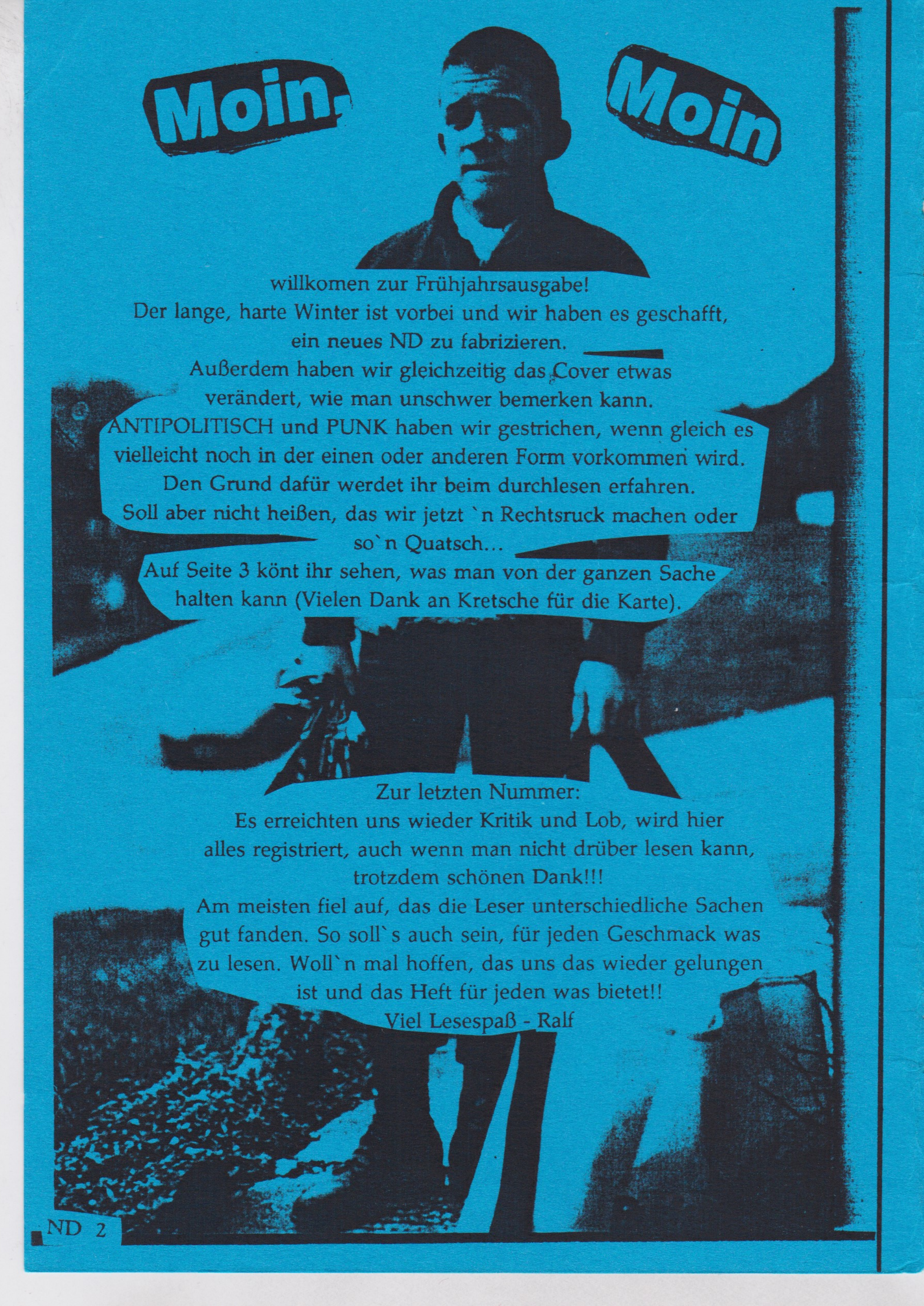
FRÜHJAHR 1996

DIE NR. 8



mit Bierreport

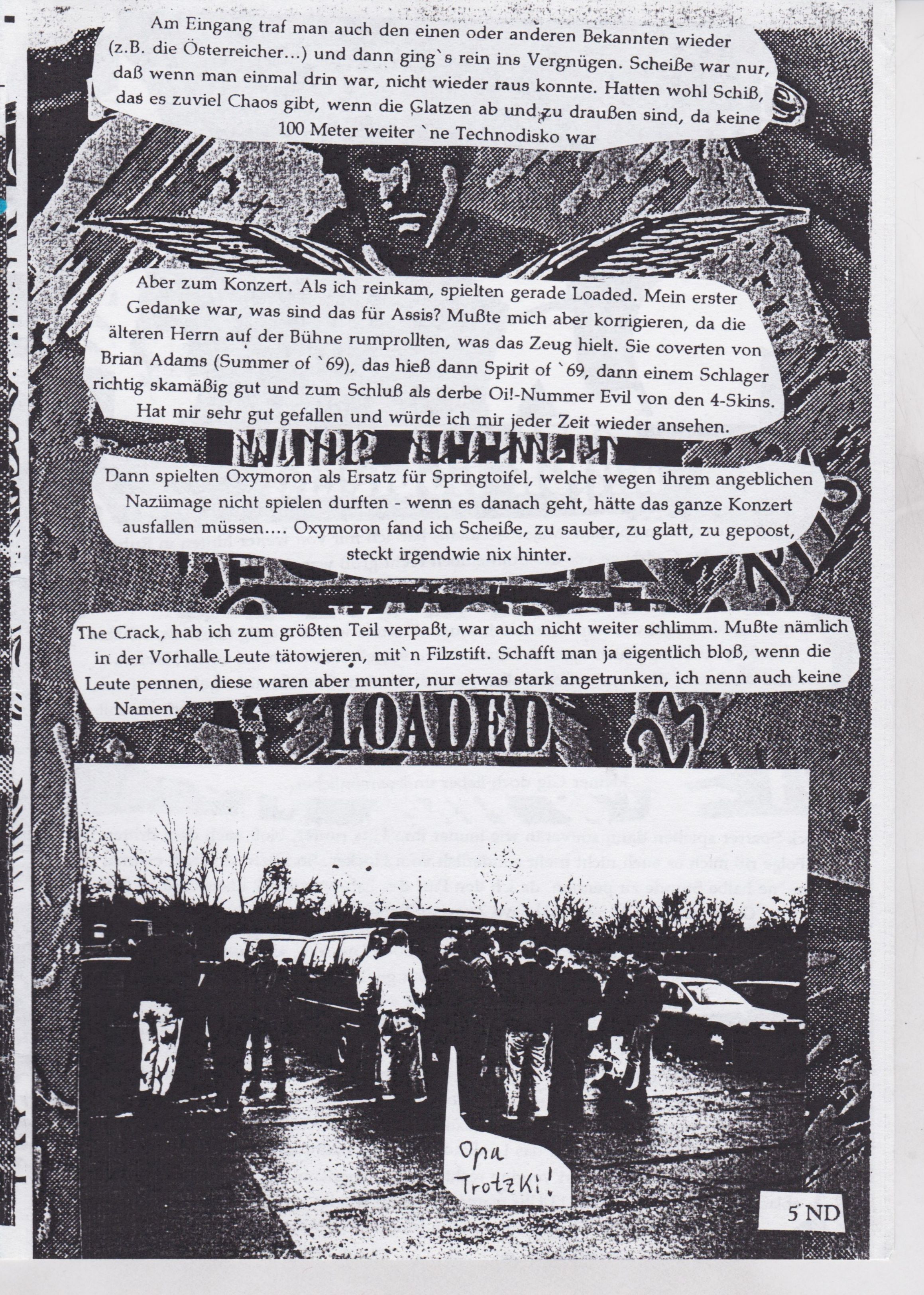
Vorpommern & Mecklenburg !



Moin, Moin

willkomen zur Frühjahrsausgabe!
Der lange, harte Winter ist vorbei und wir haben es geschafft, ein neues ND zu fabrizieren.
Außerdem haben wir gleichzeitig das Cover etwas verändert, wie man unschwer bemerken kann.
ANTIPOLITISCH und PUNK haben wir gestrichen, wenn gleich es vielleicht noch in der einen oder anderen Form vorkommen wird.
Den Grund dafür werdet ihr beim durchlesen erfahren.
Soll aber nicht heißen, das wir jetzt `n Rechtsruck machen oder so`n Quatsch...
Auf Seite 3 könt ihr sehen, was man von der ganzen Sache halten kann (Vielen Dank an Kretsche für die Karte).

Zur letzten Nummer:
Es erreichten uns wieder Kritik und Lob, wird hier alles registriert, auch wenn man nicht drüber lesen kann, trotzdem schönen Dank!!!
Am meisten fiel auf, das die Leser unterschiedliche Sachen gut fanden. So soll`s auch sein, für jeden Geschmack was zu lesen. Woll`n mal hoffen, das uns das wieder gelungen ist und das Heft für jeden was bietet!!
Viel Lesespaß - Ralf



Am Eingang traf man auch den einen oder anderen Bekannten wieder (z.B. die Österreicher...) und dann ging`s rein ins Vergnügen. Scheiße war nur, daß wenn man einmal drin war, nicht wieder raus konnte. Hatten wohl Schiß, das es zuviel Chaos gibt, wenn die Glatzen ab und zu draußen sind, da keine 100 Meter weiter `ne Technodisko war

Aber zum Konzert. Als ich reinkam, spielten gerade Loaded. Mein erster Gedanke war, was sind das für Assis? Mußte mich aber korrigieren, da die älteren Herrn auf der Bühne rumprollten, was das Zeug hielt. Sie coverten von Brian Adams (Summer of `69), das hieß dann Spirit of `69, dann einem Schlager richtig skamäßig gut und zum Schluß als derbe Oi!-Nummer Evil von den 4-Skins. Hat mir sehr gut gefallen und würde ich mir jeder Zeit wieder ansehen.

Dann spielten Oxymoron als Ersatz für Springtoifel, welche wegen ihrem angeblichen Naziimage nicht spielen durften - wenn es danach geht, hätte das ganze Konzert ausfallen müssen.... Oxymoron fand ich Scheiße, zu sauber, zu glatt, zu gepoost, steckt irgendwie nix hinter.

The Crack, hab ich zum größten Teil verpaßt, war auch nicht weiter schlimm. Mußte nämlich in der Vorhalle Leute tätowieren, mit`n Filzstift. Schafft man ja eigentlich bloß, wenn die Leute pennen, diese waren aber munter, nur etwas stark angetrunken, ich nenn auch keine Namen.



Inzwischen spielten Major Accident, hab ich mir von weiter hinten in Ruhe angesehen, da das Gedränge vor der Bühne doch recht groß war. Kamen aber gut rüber, so wohl von der Mucke her als vom optischen im Clockwork-Outfit.

Zwischendurch mal was zum Gesamteindruck: Erstmal war`n massig Leute da, schätze über 500, allerdings auch manche Hirnis dabei, soviel Abschaum auf einen Haufen... ...und die Leute, die man treffen wollte, hat man in dem Gewühl nicht gefunden (wah, Heinrich?). Nebenbei gab`s dann noch Schlägerei, auf`m Klo `ne Messerstecherei mit Italienern (hoffentlich nicht bald Standard auf Oi!-Konzerten...) Kam mir alles vor wie `ne große Abzocke und Verarsche, da ist mir näxtes Mal ein kleiner Gig doch lieber und persönlicher...

Cock Sparrer spielten dann souverän wie immer ihre Hits runter, bloß nach dem dritten Jahr in Folge riß mich es auch nicht mehr sonderlich vom Hocker. So setzte ich mich erstmal hin, um `ne halbe Stunde zu pennen, da ich den Part des Fahrers zurück übernommen hatte... Genau um 24 Uhr war inklusive Zugaben Schluß, das nennt man timimg...

Bei der letzten Zugabe (Sunday Stripper) hat sich noch `ne Alte, ähh Junge ausgezogen, hab ich aber verpaßt, weil ich zu faul zum gucken war, da ich dachte, das sich bestimmt wieder `n Kerl auszieht - Pech gehabt!

MUNCHEN - GERMANY

Gegen 1 Uhr fuhren wir dann zurück, die ersten 2 -300 Kilometer gings auch ganz gut voran, bloß dann wurde der Nebel immer dichter und wir mußten bis zur Morgendämmerung warten, da unser Luxusbus nicht mit Nebelleuchten ausgestattet war. Um 6.30 Uhr übergab ich das Lenkrad dann an Lemmi und pennte erstmal `ne Stunde, der Rest der Fahrt verging recht schnell, vorallem, weil wir über Opa Trotzi ablachen konnten. Kurz vor 13 Uhr waren wir dann wieder in Greifswald, wo wir es dann schafften, von 15 Uhr bis zum näxten Morgen durchzupennen. *Ralf*

An dieser Stelle ein Überblick über ein sehr ernstes Thema - ein bierernstes Thema, nämlich ein kleiner Rundblick über das

BRAUEREIUNWESEN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Dieser Beitrag ist gedacht für diejenigen unter euch, die Biertrinken noch ~~etwas~~ mit Genuß, Tradition und Heimat verbinden können, anstatt sich täglich mit Aldis Rache oder Hans A. zuzudröhnen.

Beginnen wir mit einem Blick in die Vergangenheit, nach früher. "Früher" ist für mich die Zeit ab vor ca. 10 Jahren, also Ende der 80iger, die Zeit, in der ich mit Biertrinken angefangen hab und seitdem mich die ganze Sache interessiert und immer wieder auf's Neue reizt ...

Damals gab's natürlich noch kein Land "M/V", sondern die Bezirke Rostock, Schwerin und Neubrandenburg. Wenn auch nicht immer die Qualität des Bieres zu überzeugen wußte, dann doch auf jedenfall die Preise: 0,33 l - 0,61 M, 0,5 l - 0,92 M, Spezial 0,5 l - 1,28 M (in der Kaufhalle oder Konsum).

In der Kneipe war es nur unwesentlich teuerer - ein kleines für 0,51 - 0,60 M, ein großes für 1,02 - 1,12 M, je nach Kneipe. Schlimm war es nur in der MITROPA. Dort war das Bier zwar am billigsten, schmeckte aber auch wie mit Abwaschwasser gepanscht. Dagegen bekam man im Zug auch manchmal so exotische Sorten wie RADEBERGER oder STERNBURGER-SPEZIAL für 1,56 M.

MITROPA

Bei diesen Preisen war'n die Kneipen natürlich immer rammelvoll. Der Andrang am Tresen war immer groß und an den Tischen kam das Bier gerade so, wieviel zufällig noch auf dem Tablett des Kellners übrig war, und dann gab's den obligatorischen Strich auf dem Zettel...

Wie schon vorhin erwähnt, war es mit der Qualität des Bieres nicht immer sehr gut aus und nicht immer konnte der riesige Bedarf gestillt werden. Der Gang in die Kaufhalle sah immer so aus: Schauen, ob genug Pils da ist, sämtliche Kästen umstapeln, um möglichst viele "braune" Flaschen zu ergattern

(in den "grünen" Flaschen wurde das Bier angeblich noch schneller schlecht als normal üblich, manchmal war es schon schlecht, wenn es geliefert wurde...). Dann mit geübten Griff die Flasche auf den Kopf drehen, gegen das Licht halten, und prüfen, ob "irgendetwas" im Bier rumschwimmt... Rituale, die heute längst vergessen sind...

Längst vergessen auch, daß man sich gar keinen Kasten Bier kaufen konnte, da das "Pfandgut" nicht rausgerückt wurde. Außer, man hatte sich irgendwo illegal 'n Kasten besorgt, dann bekam man an der Flaschenkasse 'ne Pfandmarke...
Und wer denkt noch dran, daß der DDR-Kasten standardmäßig 25 Flaschen fasste!?!

Kommen wir somit zu den einzelnen Brauereien. Diese waren zu Getränkekombinaten zusammengefaßt. Im Bezirk Rostock war dies z.B. das Getränkekombinat HANSEAT. "Hanseat (oder Hammerhart) - wir sind die Fans vom Getränkekombinat" - so war das früher...







Dazu gehörte auch die GREIFSWALDER BRAUEREI. Gegründet 1865 war sie die älteste Brauerei in Vorpommern. Gebraut wurde Hell (naja), Pils (ganz gut), Mai & Winterbock (ziemlich rar) und das göttliche GREIFENBRÄU, welches es nur unter der Hand oder in der Bezirkshauptstadt gab - ein sehr würziges, süffiges Spezialbier.







Greifswalder Bier
ein guter Tropfen
ein Meisterstück aus Malz und Hopfen

Nach der Wende wurde das Bier bundesdeutschen Geschmacksnormen angepaßt, worauf der Umsatz einbrach und die Brauerei als Immobilie an gewissenlose Spekulanten verkauft wurde, (für ein Trinkgeld, obwohl Greifswalder Firmen das Zehnfache boten...) und 1993 ruhmlos geschlossen. Fortan wurde Greifswalder Bier in Neubrandenburg gebraut...

Womit wir gleich bei dieser Brauerei wären. Hier wurde ein Gesöff hergestellt, welches sich NORDBRÄU nannte, in der Werbung NORDBRÄU DES GOLDES, woraus in Greifswald recht schnell MORDBRÄU DES TODES wurde, den die Marke wurde natürlich boikottiert.

Nordbräu Premium Pilsener

Aus diesem Grunde wurde Ende 1995 auch diese Brauerei geschlossen und das Bier fortan in Lübz gebraut. Ob das Greifswalder Bier nun auch in Lübz gebraut wird, entzieht sich leider meiner Kenntnis.

NEUBRANDENBURGER BIERE * BELIEBT UND BEKÖMMLICH * AUS DER STADT DER VIER TORE

Lübz. Damals eine der Brauerein, die fast nur für den Westexport arbeiteten, ich glaub, da gab es LÜBZATOR und TURMBRÄU, weiß man aber nicht genau, da es hier ja nicht zu kaufen gab. Heute ist die Lübzer Brauerei die Größte in M/V, mit 700 000 Hektoliter Bier pro Jahr darf sich HOLSTEN dumm und dämlich am hiesigen Durst verdienen.









Schauen wir zurück in den Norden, sehen wir die Rostocker Brauerei. Dort wurde damals neben den normalen Biersorten auch das recht süffige HAFENBRÄU (spezialbier) und für DELIKAT das noch bessere BALTIC-Bier gebraut(0.33 l für ca. 1,50 - 2 M). Heutzutage wird das Bier in Senfdosen abgefüllt, daneben gibt's das HANSEBRÄU und absolut spitzenmäßig im Geschmack und Wirkung (knapp 7%) sind die Bockbiere: Hell & Dunkel, Mai & Winter!

ROSTOCKER Pils

Das furchtbarste Bier wurde in Stralsund hergestellt, bis auf das Bock absolut unbekömmlich, dafür gab's im Herbst Porter, heute wie damals ziemlich rar. Nach der Wende verlegte die Nordmanngruppe ihren Firmensitz in die Hansestadt und es konnte nur noch bergauf gehen. Gebraut wird nun das STÖRTEBECKER-Bier,

Konzentrationsprozeß auf dem Biermarkt Mecklenburg-Vorpommerns



Qualität und Tradition vereint Stralsunder Bier

ziemlich kultig aufgemacht - "Das Bier der Gerechten", auf den Etiketten sind Legenden von Klaus Störtebeckers Abenteuern aufgedruckt - Legenden um Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Saufen natürlich, also Ideale, die fast jedem nahestehen...

STÖRTEBEKER PILS Das Bier der Gerechten!

Zum Schluß kommen wir in meine Qualheimat, in die Provinzhauptstadt - also nach Schwerin. Keine Ahnung, was es hier früher gab, aber ich glaub, das Spezialbier hieß hier früher OBOTRITT.

Vor ungefähr 2 Jahren wurde hier das PETERMÄNNCHEN-Bier aus der Versenkung geholt, ein äußerst wohlschmeckendes und süffiges Bier welches einem den Aufenthalt hier angenehm versüßen hilft, auch wenn man dafür einen höheren Preis zahlen muß. In der dunklen Jahreszeit gibt-s das FÜRST NIKLOT, ein starkes Bockbier und es wird nicht zuviel versprochen - ein Bier voller Kraft und Rasse!

VEB GETRÄNKEKOMBINAT SCHWERIN

Übrigens ist die Schweriner Brauerei die einzigste in M-V, die noch nicht privatisiert wurde. Sie gehört zu einer bundeseigenen "Beteiligungsgesellschaft neue Länder" - ist also praktisch bzw. theoritisch noch volkseigen...

Darguner Klosterbräu

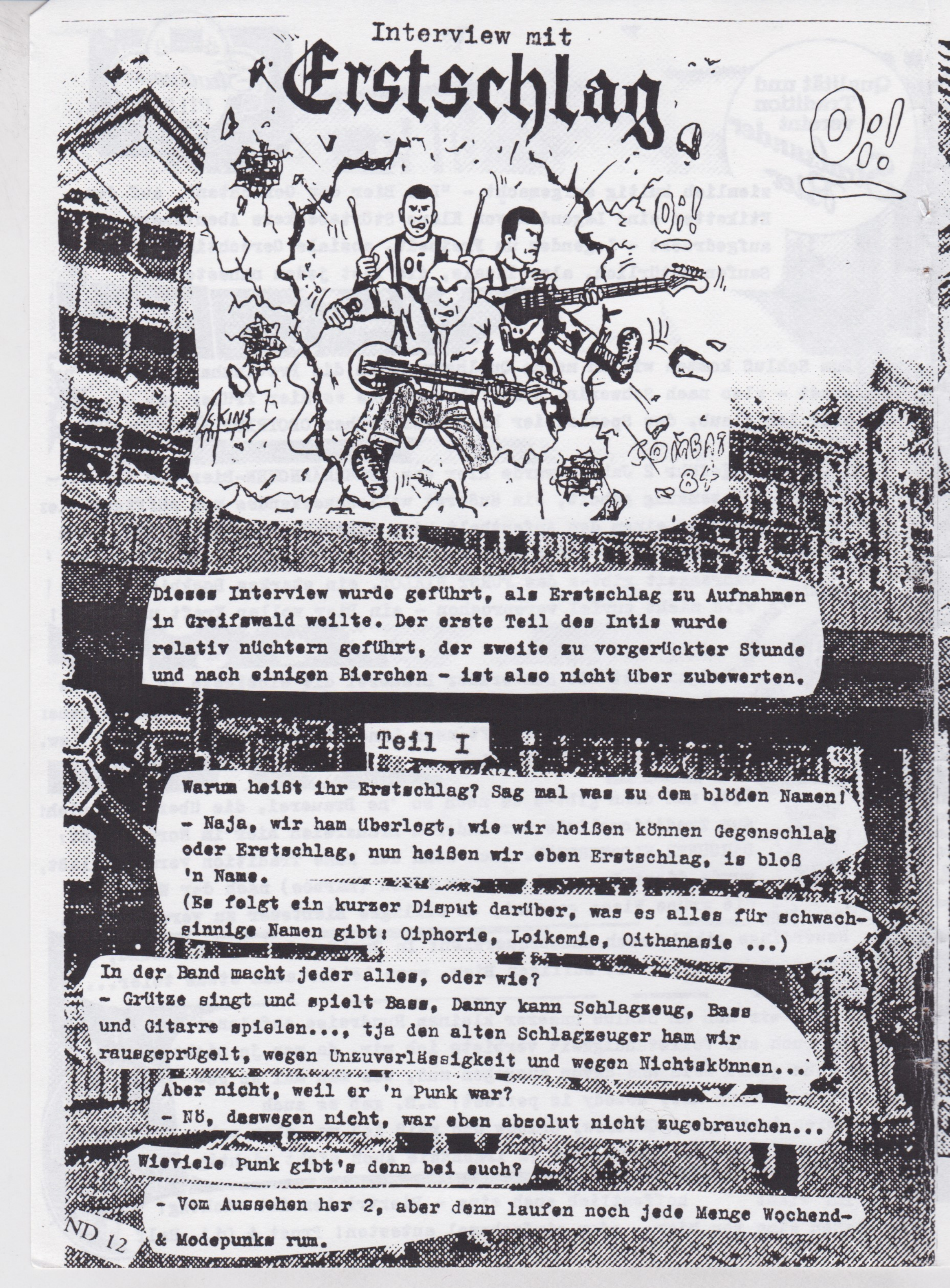
Tja, und dann gibt-s da noch so 'ne Brauerei, die überhaupt nicht zur Traditionslinie der anderen Brauereien hier im Norden paßt: DARGUNER KLOSTERBRÄU. Auch wenn der Name Tradition vermuten läßt, wurde diese Brauerei von den Dänen (Harboe) nach der Wende auf die grüne Wiese gesetzt, um billiges Biersteuer zu vermarkten...

Neuerdings gibt's auch Hausbrauereien: In Greifswald(!), Stralsund, Wismar, Schwerin... mit süffigen Bier, wenn leider auch etwas teier...

Somit sind wir nun am Schluß unserer kleinen Rundreise angelangt. Den Anspruch auf Vollständigkeit verbiete ich mir, da man ja nicht alles ganz genau weiß und davon ausgehen muß, was man mal so gehört oder gelesen hat, nobody is perfect! Z.B. gab es auch Brauereien in Wismar, Güstrow, Grabow und weiß ich wo, aber mehr weiß ich z davon auch nicht. Ist ja irgendwie auch nicht wichtig,

BRAUGASTHAUS Zum alten Fritz

denn ihr wisst hoffentlich auch eins - Biertrinken ist wichtig! Am Besten eins von hier - oder einfachmmal antesten! Prost & Oi! Ralf



Interview mit Erstschlag

Dieses Interview wurde geführt, als Erstschlag zu Aufnahmen in Greifswald weilte. Der erste Teil des Intis wurde relativ nüchtern geführt, der zweite zu vorgerückter Stunde und nach einigen Bierchen - ist also nicht über zubewerten.

Teil I

Warum heißt ihr Erstschlag? Sag mal was zu dem blöden Namen!
- Naja, wir ham überlegt, wie wir heißen können Gegenschlag oder Erstschlag, nun heißen wir eben Erstschlag, is bloß 'n Name.
(Es folgt ein kurzer Disput darüber, was es alles für schwachsinnige Namen gibt: Oiphorie, Loikemie, Oithanasie ...)

In der Band macht jeder alles, oder wie?
- Grütze singt und spielt Bass, Danny kann Schlagzeug, Bass und Gitarre spielen..., tja den alten Schlagzeuger ham wir rausgeprügelt, wegen Unzuverlässigkeit und wegen Nichtskönnen...

Aber nicht, weil er 'n Punk war?
- Nö, deswegen nicht, war eben absolut nicht zugebrauchen...

Wieviele Punk gibt's denn bei euch?
- Vom Aussehen her 2, aber denn laufen noch jede Menge Wochend- & Modepunks rum.

Und wieviel Skins seid ihr?
-Nur wir Zwei in Bernburg. Paar Rechte gibt's noch.

aus Sachsen Anhalt

Was macht ihr denn so?
- In 'ne Kneipen gehn oder rumhängen.

Komisch, alle Welt spricht vom Oi!-Boom, bloß wenn du genau hinguckst, sihst du kaum Leute rumlaufen oder es werden immer weniger...
Bei uns laufen fast nur Rapper rum... Wir ham ja auch das Lied gemacht "Oi! aus Sachsen-Anhalt", is aber nicht so, daß hier nun alles Oi! oder so ist. Hat mehr mit uns zu tun, wie wir hier leben und das nix los ist...

Rasiert sich Schulze jeden Tag die Haare?
- Ja, ist schon krank, mit'n Naßrasierer...

Wer macht eigentlich die Texte?
- Ich mach die... (Danny)

Ihr müßt noch was zum Demo sagen, vielleicht entschuldigen dafür?!
- Hatten wir eben keine Ahnung von. Wir wollten eben unsere alten Songs auf Band bringen. Würd ich jetzt keinem mehr empfehlen

Teil II

Sag mal was zur "Working Class"!
- Is 'n Lied, was sonst? Die Menschen gehen arbeiten, ich hab auch gehört, das Skinhead damit zu tun haben soll...

Gehst du arbeiten?
Zur Zeit nicht, aber wir ham schon mal gearbeitet...

Sag mal was zur Politik.
- WIR WOLLEN KEINE POLITISCHEN RICHTUNGEN ABDECKEN, SONDERN ALLGEMEIN WAS FÜR DIE DEUTSCHE SKINHEADSZENE TUN, WEIL BLABLABLA ... (zensiert).

Was haltet ihr von Drogen?
-Gut für ...., schlecht für ..... ! (Was in den Punkten steht, werdet ihr nie erfahren - der Tipper)

Was haltet ihr von Fanzines? (Frage von Erstschlag)
- Solange sie kein nationalsozialistisches Gedankengut propagieren, geht das in Ordnung! (Antwort von Erstschlag)
Deutschland wurde von uns aufgebaut, und wem es hier nicht gefällt, der kann ja nach England gehen...

Wovon wird euch "Übel" (Song von Erstschlag)
- vom Biertrinken
- wenn ich 'n Punker seh, das sind komische Leute
- von schlechter Musik
- wenn ich die Leute auf der Straße seh

Sag mal was zu früher.
- Früher war alles viel einfacher, viel ruhiger...
"40 Jahre ham'se uns beschissen..." (allgemeines Gelächter)

... jetzt wieder etwas ernster...

Was war 'n für dich früher Punk? (an Grütze)
- Na dein eigenes Ding machen, und dann war da noch so'n Gemeinschaftsgefühl, wenn du heute die Typen siehst, da gibt's sowas garnicht mehr... Das, was Skin ist, oder was Skin eigentlich sein sollte, so war früher Punk...

Deswegen bist du dann auch Skin geworden?
- Naja, als das dann mit dem Punk nicht mehr so war und mit der Zeit so, ist das Skinding eben mein Ding geworden...

In der DDR war 'n Punk ein Punk, wenn du aber z.B. das Scumfuck liest, dort heißt es immer Punkrocker...?
- In der DDR ham Punk's alles gehört, nicht nur Punkmusik. Da gab's auch welche, die sahen aus wie Punks, mit Iro, bloß die wollten so nicht bezeichnet werden, war schon komisch damals, bis zur Wende...

Stichwort Bettelpunx!
- Mit dem Song "Laut, Stolz & Punk" wollten wir an alte Ideale erinnern, das Punk auch stolz sein kann auf sich. Bloß das woll'n die garnicht, höchstens noch die Oi!-Punks...

...es folgt ein allgemeines rumgeblödel über Punks/Skins, Platten, Politikund wiederum Skins:

- Das gute am Skinhead ist, das er noch 'n bischen mit Arbeiterklasse zu tun hat. Skinhead kommt aus der englischen Arbeiterklasse. Wenn du die deutsche Arbeiterklasse siehst, die ist nur asozial. Als deutscher Skinhead hast du die Aufgabe, die deutsche Arbeiterklasse mit neuem Stolz und Würde zu erfüllen.

Ja gut, wir leben nicht '69, aber ein deutscher Skinhead sollte sich auch immer seiner Wurzeln bewußt sein!!! Man sollte als Skinhead nicht seine Wurzeln vergessen, und die liegen in der Arbeiterklasse. Ein Skinhead, der sich nicht an seine Wurzeln erinnert, ist ein Punk, den Punks haben keine Wurzeln. SKINHEADS '69 - '96! Ein Punk braucht nicht nachdenken über sich, der is sowieso am Ende. Aber ein Skinhead sollte wissen, woher er kommt und worauf er stolz ist.

... an dieser Stelle blenden wir uns sanft aus, lassen das Geklirr der Flaschen noch etwas nachhallen und freuen uns, das Grütze so ein schönes Schlußwort zustande gebracht hat.

Last Minutenews von Erstschlag:
-sie werden sich nicht auflösen, aber umbenennen
- außerdem haben sie von sämtlichen führenden Labels CD, LP und EP-Angebote bekommen, trotz des hundsmiserablen Demos! Also, watch out!



ERSTSCHLAG Vorabtape (für?)
Sechs gute Songs, melodischer Oi! mit dt. Texten, klingt etwas nach Volxsturm "Working Class" ist der Überhit und "Übel" von den 4 Skins (Evil) bricht alle Rekorde. Also ran an den Speck!!!

Second SKA 23. Februar
(Dr. Ring-Ding & DaS KArtell)

II. Schweriner Skanacht am 23.02.1996 im Buschklub

Wiedermal sollte ein kleines Wunder in Schwerin passieren: Ein halbwegs vernünftiges Konzert! Angesagt war'n Das Kartell und Dr. Ring Ding.

Also frönte ich bis 22 Uhr meiner Lieblingsbeschäftigung in Schwerin, nämlich zu arbeiten, bzw. so zu tun als ob. Um 22.10 Uhr fuhr meine Bahn nach Hause. An der Haltestelle hingen paar angesoffne Kidzecken rum. Sie überlegten, ob der erste oder zweite Hänger günstiger wären, um möglichen Faschoattacken zu entgehen. Nach dem Einsteigen hatten sie dann auf einmal wieder Obrwasser, nachdem keine "Gefahr" gesichtet wurde. Sie grölten Lieder über Punks und Iro's, hatten aber selber ganz normale, lange Haare und komische Jacken an und fühlten sich auch so ganz King. Zwischendurch über überlegten sie, was wohl passiert, wenn die Bahn von Rechten betreten werden würde oder was Mami zu Hause sagt, das der Junge schon wieder betrunken ist... Oh Mann, Freitagabend um Zehn und soviel Unglück auf der Welt...

Aber zurück zum Konzert. Kurz nach "Hause" und gegen 11 zum Buschklub. Dort dann 12 DM Eintritt gelöhnt und alle mehr oder weniger bekannten Gesichter begrüßt. Am Besten hab ich mich an diesem Abend mit Ronny & Öli unterhalten, war recht lustig. Aber zur Musik. Zuerst begann natürlich Das Kartell, welche mir noch vom letzten Konzert in SN in guter Erinnerung waren.

for successfu

Diesmal fingen sie aber etwas schwach an, hörte sich bischen wie El Bosso an... Nach 'ner Weile fingen sie sich aber und der Sound wurde besser und die Leute waren gut am abskanken. Klang jetzt mehr so wie Madness oder so, jedenfalls schön schnell.

Leider vergess ich jedesmal die Titel, irgendwas über Bier und Frauen, ich glaub auch paar englische Titel. Blöd nur eine der vielen Zugaben, so'n Ska-Technolied, und die Leute alle wie blöd am Mithüpfen.

OLD GOLD
Cigarettes

Interessant dagegen, das im Publikum alle Kids friedlich geeint waren: Skins, Punx, Rechte, Linke, Hippies war wohl aber mehr 'ne friedliche Koexistenz, nachher ham die Ordner 'n (rechten?) Radaubruder rausgeschmissen, welcher Zoff machen wollte.

Nach'm Kartell fing dann Dr. Dingsbums an. Diese fielen dann aber gegen ganz schön ab. Erstmal kamen sie sich vor wie die Weltstars mit der allerbesten Musik die es gibt. Dann noch so'n obercooles Gehabe und Rumgepose - einfach Scheiße. Zwischem jeden Song machten sie entweder Werbung für sich, ihre T-Shirt's, CD's oder das Eastend in Schwerin (welches meiner Meinung nach im mehr zum Raverladen mutiert).

Einzig allein ein cooler Spruch kam über ihre Lippen: Schwerin ist zwar nur halb so groß wie der Zentralfriedhof in Chicago, dafür aber doppelt so tot... ..dem kann ich nur zu stimmen, den Schwerin besteht zur Hälfte aus Wasser, 40% Prozent Langeweile und der Rest ist gerade so zu ertragen. Kurz nach 2 Uhr war ich zu Hause, pennte noch 3 Stunden und machte mich auf den Weg nach Hause, gen Osten, in den besseren Teil Nordostdeutschlands...

Ralf

Living!

An dieser Stelle ein Bericht über die Oi!-Szene in Brasilien, einem Land in Südamarika wo man sowas gar nicht vermuten würde. Vielen Dank an Grütze für seine Recherchen!

Oi! in BRASILIEN



Brasilien hat etwa 180 Millionen Einwohner, die Hauptstadt ist Brasilia, nicht Rio! 90 % des Kapitals und des Grundbesitzes liegen in der Hand von 5 % der Brasilianer bzw. ausländischer Investoren. Die Armut ist also extrem groß... Menschen und Städte ersticken in Müll, wenig Arbeit, steigende Kriminalität (vergesst dagegen die Amis), Strassenkinder, Massaker und im Gegensatz dazu das bunte Treiben des Karnevals. "Ich hasse Karneval" sagte Gordo, Sänger der schon über 10 Jahre exestierenden Hardcorepunkband RATOS DE PORAO... . womit wir beim Thema wären.

Auch nach Brasilien gelangte Anfang der 80 `er die von uns allen geliebte Punk und sogar auch Oi!-Welle. Allerdings war es ja nicht so wellig, weil wenig rüberkam, die Brasilianer sich sozusagen `ne eigene Szene/Identität basteln mussten. So gab`s nur 2 Punk-Labels (heute `n paar mehr): ATAQUE FRONTAL und DEVIL DISCOS, z.B. erschienen `82 erst so Sachen wie SEX PISTOLS, CLASH, EXPLOITED...

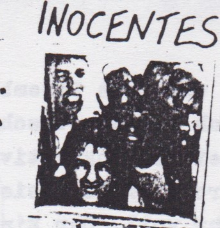
An diesn orientierten sich auch die ersten Combos, z.B. COLERA, INOCENTS, auch RATOS DE PORAO, deren erste LP "Crucificados pelo Systema" im Gegensatz zu den späteren LP`s noch Punkrock waren. Naja, Punkrock, wenn man die Punkbands dort hört bzw. ihre Scheiben, ist wenig Punkrockgeist - musikalisch-geblieben. Sehr ufta ufta - Hardcorig.

Erstaunlich, das das erste Punk/Oi!-Festival schon 1982 startete. Man wird`s nicht glauben, es schien, als ob jeder Bengel in `ner Punkcombo spielte. Davon erschienen ein Tapesampler (jede Band `n Song) mit 21 (!!!) Bänds, grausige KellerPunkQualität mit z.B. FOGO CRUZADO, ESTADO DE COMA, OLHO SECO, PSYKOZE, SUBURBANOS, LIXOMANIA usw., unter anderen auch NEUROTICS mit`n Song über Skinheads (Carecas), und die wohl erste Oi!-Band DOSE BRUTAL.



Dann erschien der SUB-Sampler, und in Zusammenarbeit des Berliner Pogar-Labels der GRITO SUBURBANO-Sampler, die auch `ne EP von OHLO SECO rausbrachten. VIRUS 27 gibt`s auch schon 10 Jahre, brachten es im Oi!-Sektor zu 2 LP`s "Parasitas obrigatoris" & "Brasil Oi!".

Die erste Scheibe war im Last Resort Sound, paar Riffs geklaut, sehr roh, mit der Zeit etwas nervig. Interessant vielleicht noch, das die Brasil Oi Bands musikalischer als die Punkers waren/sind...



Auf`m LP-Cover der VIRUS 27 dann lustige Punks und Skins.. Merkwürdig, da tragen die Glatzen `n 4-Skins-Aufnäher und drunter ein A im Kreis... im krassen Gegensatz zur 2ten LP, die sehr viel Melodien hat, mit seltsamen, großfarmatigen Backcover, so mit vorgestreckten Arm (Tz, Tz), Provokation nehm ich mal an.... auch merkwürdig ein Aufruf im Inlet (ich kann kein Portugiesisch - aber man bekommt es schon mit), "Regionalismus Nein! - Nationalismus Ja!" Naja, ich glaube, das ist aus England falsch rübergekommen irgendwie. Sie meinen wohl eher Patriotismus an statt Nationalismus.... Jedenfalls `ne totale Hitscheibe, ebenso die von HISTERIA, im Boots & Braces Outfit. Sehr melodisch, sehr nett, ach so, die heißt "Oi!".

TROPA SUICIDA

AGORA É NOSSA VEZ... VINGANÇA!

Im Grunde genommen hätte man damit schon alle größeren Bands genannt, es ist halt nicht sehr viel los,, bei den Brasilianern, naja... eine Band, die Hardcorepunk mit Oi! verband waren die DESRDETROS und auch A.R.D.(After Radio Destruction). Sie unterschieden sich schon von den uffta, uffta HC-Bands, wie RATOS DE PORAO z.B., die ja inzwischen ins Metal-Lager abgedriftet sind

GARATOS PODRES kennt inzwischen eh jeder, haben auch etliche Scheiben gemacht, sehr guter Oi!... was soll man noch groß dazu schreiben...



THE WORST ist eine neuere interessante HC-Band mit weiblichem Gesang - also Frau am Gesang besser gesagt. Ihr Hardcore orientiert sich mehr an den neueren Standarts und ihre LP nahmen sie in Berlin wärend einer Tour auf. Soweit ich weiß, gibt`s die noch, sollte man sich zulegen.

So, das war`s schon. Bleibt noch zu sagen, daß man dort Punk im Herzen ist, und Punk nicht nur auf bemalte Jacken beschränkt. Anfang fer 80iger gab`s auch `n paar Irokesenschnitte, die sind aber längst ab, also nicht soviel Mode wie bei uns. Pogen ist auch angesagt, aber auch so lustige Sachen wie Rad-schlagen.

An Oi!-Sachen erscheint ja nun auch einiges Neues, z.B. die alten GARATOS PODRES Platten auf CD (würg), der UM GRITO DE UNIÄO-Sampler mit VIRUS 27, HISTERIA, MATA RATOS (Portugal), und eine sehr gute neue Band BANDEIRA DE COMBATE. Von diesem CD-Sampler gibt`s `ne EP-Auskopplung mit den drei Brasilianern, nahmens BRASIL OI! und damit beende ich meinen Ausflug in Tropische Gefilde.... *Grütze*

20.12.95 20.00 Uhr
MARKTHALLE, Hamburg

DEATH II DANCE
THE BUSINESS
SPECIAL DUTIES
FRANKIE BOY FLAME
VANILLA MUFFINS

Es war Ende Dezember und gar bitterlich kalt. Man machte sich auf den beschwerlichen Weg in den Westen, um ein kleines Punkfestival zu erleben. Den Laden haben wir durch Zufall gleich gefunden, wenn gleich auch noch nicht sehr voll. Der Eintittspreis war ok, dafür die Bierpreise exotisch. Los ging`s mit Frankie Boy Flame, aber ohne Band. Dafür, das es `n Alleinunterhalter war, recht nett.

Dann 'ne Pissband, danach Vanilla Muffins. Für mich enttoischend. Dann wieder `ne Band, deren Namen sich zu merken nicht lohnt. Zum Schluß Business. Den Namen kann man auch getrost streichen, nur noch `n Abklatsch, spielten gerade mal 45 Minuten. Den ganzen Abend keine Stimmung. Eine Schläagerei.

Hamburg lohnt sich irgendwie nicht... Nach'm Konzert ham paar Hools Assiköhler die Pickel im Gesicht blutig gehaun. Wegen St.Pauli-Schal - selber Schuld...

Gruß an alle netten Leute, die da war`n. Ralf

BOOTS & BRACES

„ Back Home - Spritztour 95/96 "

4.1.96 HAMBURG / KNUST + WILDE JUNGS

Wenn man in der Hauptstadt von Mc Donalds wohnt, gibt´s einen Vorteil: Man muß nicht mehr hunderte Kilometer zu den Konzertorten fahren. So freute ich mich dann am eiskalten vierten Januartag des Jahres 1996 auf gute Musik mit den Wilden Jungs und Boots & Braces im Knust. Leider war ich ein wenig zu spät dran, so daß ich erst da war als Wilde Jungs bereits spielten. Trotzdem hatte ich nix verpaßt, da sie ihren SupaMegaHit "Onkel Tom" an die Loite brachten, als ich gerade meinen Eintritt (15DM) gelöhnt hatte.

Der Saal war begeistert, eine wüste Pogoschlacht brach los, ähnlich wie ich sie noch von ihrem Greifswalder Gig im September kannte. Die Wilden Jungs spielten ihre schnelle, melidiöse Oi-Musik und wenn ich micht trotz Alk richtig erinnere, konnte der Sänger richtig gut singen. Also einfach genial. Am Schluß wurde dann Onkel Tom nochmal zum Besten gegeben und die Stimmung war am Höhepunkt.

Boots&Braces hatte es dann auch nicht einfach, daran wieder anzuknüpfen. Die Anwesenden widmeten sich der Bar zu und erst nach einer Weile stieg das Stimmungsbarometer. Im übrigen war es ein Heimspiel für die Glatzen. In dem Saal waren wohl so an die 100 kurzhaarige, eine handvoll mit längerm Haarschnitt und ca.1-2 Punks. Einige von den Skins fragten sich dem entsprechend, wer denn die da sind, die mit den "langen" Haaren auf der Bühne stehen. So riefen sie zusammen: "Wir sind Skinheads, wer seid ihr?" Naja, wenn sie meinen.

Boots&Braces spielte dann auch ihre Antwort: "Wir sind die Jungs die wir immer waren, heute wie damals mit den kurzen Haaren". Soviel zu Thema. Jedenfalls wurde es noch ein richtig geiler Abend. B&B spielten ihre Songs von der "Party Piraten"-Platte (die mir am besten gefällt) oder ihre Hymnen von "Schön war die Zeit".Stimmung gut, Musik gut, Bier feucht-was will man mehr. Wann hat man denn schon Gelegenheit B&B live zu sehen?

3.R.A.



S.O.S.-Bote

MAILORDER

CDs, LPs, EPs, Tapes,
Bücher, Videos, Badges,
T-Shirts, Aufnäher,
Feuerzeuge etc.

große und preisgünstige Auswahl aus den Bereichen Oi!, Punk, Ska und Reggae

schneller Versand, günstige Preise

SHOP

In Friedrichshafen in der ehemaligen Flakkaserne, Fallenbrunnen 1
Wegen Öffnungszeiten bitte kurz anrufen
(07541 - 55505)

SOFORT VERTRIEBSLISTE FÜR 1,-- DM RÜCKPORTO ANFORDERN

S. O. S. - BOTE
Scheffold & Pusch GdbR, Postfach 2211,
88012 Friedrichshafen, Germany
Tel. 07541 - 55505, Fax. 07541 - 55513

NOIES DOITSCHLAND-POSTER / PREISAUSSCHREIBEN !!!

Was ist an dieser unten abgebildeten Person asozial?
Nennt 10 Gründe! Darf man das als Skinhead?
Schreibt an die bekannte Adresse!
Zu gewinnen gibt's ein Wochende mit einem lebendem
Beispiel für asoziales Verhalten. Also mitmachen, es lohnt!





LAST RESORT
HERBERTS
Oi!
4 SKINS
ONLY FOR WOMEN
MOM
SKANKAN
WEST SIDE BOYS
KLASSE KRIMINALE
ABAT
REZYSTANCJA
HORROR SHOW
Oi!
Boots & Braces
BUSINESS
ANTI SOCIAL SKIN!

NORDLANDRECORDS

ENDLICH IST SIE RAUS, DIE VOLXSTURM -LP

"Oi! is fun" !!!

- NOCH NICHT GANZ, ABER FAST . . .

Angekündigt war die LP ja schon für Ende 1995, da in Mecklenburg bekanntlich alles länger dauert, ist sie immer noch nicht draußen ...
Nun rechnen wir fest für Mai / Juni 1996 mit dem Erscheinen.
Wer will, kann sich eins der ersten Exemplare (in farbigen Vinyl) vorbestellen.
Sofort wenn die Platte fertig ist, bekommt ihr sie automatisch zugeschickt...

KOSTENPUNKT: 1 LP = 20 DM, 2 LP = 35 DM, 3 LP = 50 DM
(alle Preise inklusive Porto)



Schreibt an unsere bekannte Adresse:
RALF MEGELAT, PSF 010 117, 19001 SCHWERIN

Dort bekommt ihr auch für 1 DM-Rückporto den aktuellen Nordland-Katalog mit deutschen Oi! & Punktapes bzw. Platten



1995

RABOTA KLASSA

SKINHEADS

Mecklenburg

Seit langer Zeit gibt`s südlich von Schwerin eine Siedlung,,welche sich Parchim nennt (was immer das bedeuten soll..) Und dort gibt`s auch ein Fanzine, für die Jungs & Mädchen,die dort leben: DIE STRASSE. Neuerdings soll es dort auch eine Band geben - GEEHRTE KUNDEN. Grund genung, einen Postboten in die Provinz zu entsenden und zu fragen, was wirklich los ist.

1,- DM

Aus welchen Grunde wurde damals die STRASSE gegründet? War da nicht erst das HOLSTENTOR, dann `n Split und dann nur die STRASSE ???

PCH
HRO
HL

Das ist richtig. Das HOLSTENTOR wurde damals gegründet, um reich und berühmt zu werden, und weil man zuviel Langeweile hatte. Man stritt sich und so kam es zur Spaltung (in Nr.2) in HOLSTENTOR/DIE STRASSE. Ab Nr.3 nur noch DIE STRASSE (aus Parchim, Rostock & Lübeck).

Stimmt das, daß Parchim damals die Hauptstadt von Mecklenburg & Vorpommern werden wollte?

Das ist richtig, aber Parchim wollte nur von Mecklenburg Hauptstadt werden und nich von Vorpolen. Das ging nicht, also ham wir Schwerin zur Hauptstadt gemacht.

Was meinst du, wird der Glaubenskrieg zwischen Mecklenburg und Vorpommern (oder Vorpolen, wie die Hinterwäldler immer sagen), eskalieren und es eine "jugoslawische Lösung" für das Problem geben oder wird man sich an der Bierfront einigen?

Wer weiß das schon? Mir ist`s wurscht. Gib`s bei euch überhaupt Bier? Wird das nich bei uns gebraut? Könnt ihr überhaupt freihändig laufen?

Was glaubst du, hat ein Mecklenburger noch das Recht, sich so zu nennen, wenn er für ein paar Jahre unter fadenscheinigen Gründen ins Ausland emigriert war???

Wieso nich? Du nennst dich doch auch Vorpole und wohnst zur Hälfte in Mecklenburg. (Erstens heißt das Vorpommer und zweitens wird Mecklenburg jetzt eingedeutscht... Ralf)

Wat is`n mit euer Band "Geehrte Kunden". Der Name ist ja so bekloppt, das er schon wieder vollgenial ist!?

Es geht voran! Paar Sonx ham wir schon. Dat Problem is zur Zeit bloß, das wir wieder mal keinen Proberaum haben.

Angeblich ist sie ja aus "Bunt & Kahl" bzw. "Pütt Bull" entstanden. Waren das nur Launen am Biertisch oder richtige Bands?

"Püttbull" war bloß rumgelaber. "Bunt & Kahl" war so`n Ding von Timo und Heman (HL). Dat "Demo" (ein Song) wurde dann mit Timo - "Gesang", Andre - Gitarre, Wolle - Drums und mir am Bass aufgenommen. Danach lief nix mehr, soweit ich weiß.

Wer spielt`n da mit? Musikalische Vorbilder? Wat für Texte?

Bei GEEHRTE KUNDEN spielen mit:
GITZ - Drums/voc
HÄHN - Bass/voc
NICO - Ersatzbass/voc
ÖLI - Rassel, Triangel/voc
RONNY - Gitarre/voc

(Man beachte: 5 Jungs - 5 x Gesang, also ein kleiner Männerchor ...R.)

Wir hören so unterschiedliche Bands, wie z.B. Angelic Upstarts, Buzzcocks, Adicts, PTTB, Madness, Judge Dread, Skrewdriver, BFG, 4 Skins und so weiter und so fort. Sicherlich spiegelt sich da irgendwat wieder? Texte? Kauf in paar Monaten unser Demo, dann wirst schon hören, was für`n Stuss wir da so singen.

Stimmt das, das eure näxte Doppel-CD bei ROR erscheint? Oder welchem Verbrecher-. Label wollt ihr euch anvertauen?

Also bei ROR sowieso nich. Wir ham da so an TROJAN oder REBELLES EUROPEENS gedacht. Hat ja noch Zeit, mal sehen.

Wird es nochmal Teil II Rock against Techno geben? Wat hast du gegen Techno?

Teil II ist für`n Herbst geplant. Gegen Techno ham wir nix, ausser HASS.

Was ist dran an dem Gerücht, das der Parchimer FC gar kein richtiger Fußballverein ist, sondern nur das Seniorenheim des FC Hansa, damit die alten Kicker dort in Ruhe abtrainieren können?

Wir ham einen der besten Clubs der Oberliga! Solange Gernot Alms und Juri Schlünz noch wat bieten, werden sie auch noch in unserer Elf bleiben. Die anderen von Hansa sind alle recht jung (so inner 20 iger). Also nix Seniorenheim!

Welches Wort kann der deutsche Durchschnittspunk besser buchstabieren:
O-i-! oder Z-e-c-k-e (deiner Meinung nach)?

Da der deutsche Durchschnittspunk heutzutage Abitur hat und damit doch sehr gebildet ist, kann er wohl beide recht schwierigen Wörter buchstabieren.

Welchen Anteil hatten oder haben die Wikinger am wirtschaftlichen & kulturellen Aufschwung Mecklenburgs? Wick - Wickinger? Lasse reinböll!

Fick Wikinger. Die Penner soll`n arbeiten gehn! Die Kulturbanausen.

Was für`n Bier trinkt man bei euch am liebsten (Aldis Rache, haha)?

Neben den göttlichem LÜBZER so Zeug wie: Tropical Pils, Weinbrand Pils aus der Grünen Tanne, ehringsdorfer, Parchimer, Kieckindemark Export.

Zum Schluß: Wer hat diese Fragen beantwortet und welche frohe Botschaft hat er uns zu verkünden?

Die Fragen wurden von G.Ö.R. beantwortet. xxxxxxxxx
xxxxxx Wir woll`n noch`n paar Grüße loswerden: 2x Tom + Rest aus Parchim, Neustädter außer Horst, Neubi, 2 x Keck, Klenz, Hinkels, Robert(o), TIB!

KONTAKT. DIE STRASSE, PSF 114, 19370 Parchim

NOIES DOITSCHLAND - RATGEBER

Wohin mit dem sauerverdienten Geld, um es vor dem Zugriff des Staates und der Banken zu schützen? Da man nicht alles in Bier, Frauen, Platten und Autos investieren sollte, sondern sich ein kleines Polster für das Alter schaffen soll, sagt uns Anlageberater T. Brauer, wie das am Besten geht. Heute sein Tip:

PFANDFLASCHEN

Jeder wird nach einer Party schon mal das Problem gehabt haben, eine nicht unbeträchtliche Zahl von Pfandflaschen entsorgen zu müssen. Statt nun gleich zum Abholmarkt zu gehen und einen relativ kleinen Gewinn einzuheimsen ist es günstiger, lieber darauf zu verzichten und statt dessen das Pfandgut im Keller einzulagern. Eine hohe Rendite wird gewiss sein. Aber Vorsicht, der Teufel steckt im Detail, aber lest selbst die Kurzinfos:

EIGENKAPITAL: nur begrenzt nötig, da das Anlagekapital nur nach und nach erhöht wird

VORRAUSSETZUNG: Extraraum mit großer Stapelhöhe nötig, am besten Keller etc.

ANLAGERISIKO: sehr gering, Glasbruch nicht eingerechnet

TIP: Bier zusammen mit Kumpels trinken, gemeinsam macht es mehr Spaß !

NEBENWIRKUNGEN: gelegentlich Rauschzustände, danach Kater, Flaschen ausspülen, da, sonst Schimmel

EXTRATIP: Flaschen im Kasten sammeln, ist übersichtlicher, außerdem noch Ersparnis für Kasten

VORSICHT: nur Kästen großer Marken verwenden. Damit geht man sicher, die Kästen in ein paar Jahren noch loszuwerden

KAPITALSICHERHEIT: sehr sicher, Verluste praktisch unmöglich

CHANCE: das Kapital kann sich verdoppeln, wenn im Zuge der europ. Währungsunion der Pfand 2 : 1 umgetauscht wird !!!

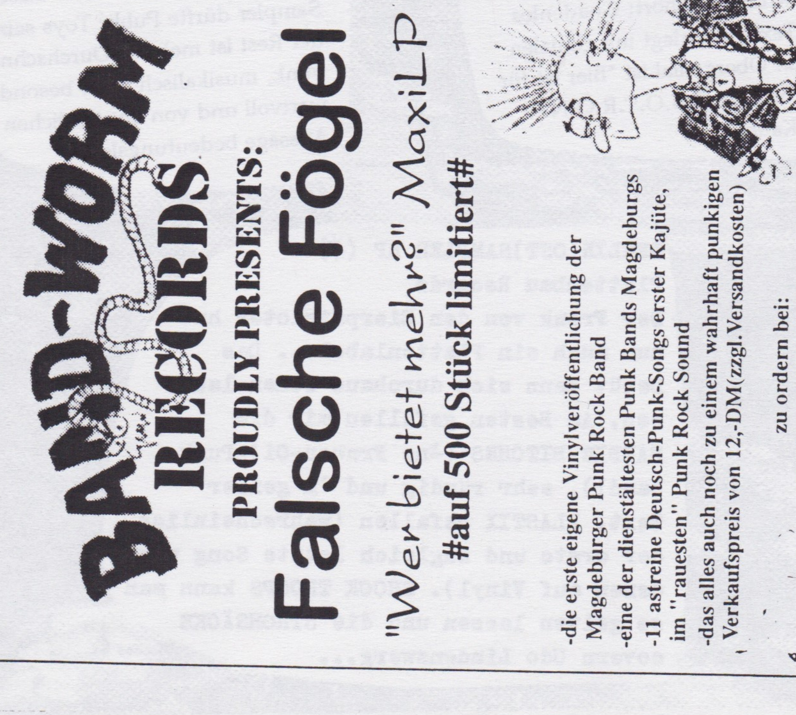
INVESTMENT: relativ hoch, da erst der Inhalt geleert werden muß bzw. darf...

GEBÜHREN: fast keine Gebühren bzw. Nebenkosten. Prima!

RENDITE: hängt von eurem Durst ab !

GESAMTURTEIL: gute Anlagemöglichkeit, besonders für kleine Leute, da für jeden erschwinglich +++ rm

WEGE AUS DER KRISE - wir zeigen wie es geht !!!



Hier nun ein paar Reviews. Wie immer gilt bei den Zines Preise plus Porto (in der Regel 1,50 DM) und allgemein, was mit (*) oder (*) gekennzeichnet ist, kann man beim Nordlandversand erwerben. Soviel zur Verbraucherinformation.

Musik

AD NAOSEAM -same EP (*)
Scumfuck Mucke
Trotz des ungewöhmlichen Namen ist dies hier eine Deutschpunkband. Auf der A-seite is `n Song über Religion bzw. gegen polit. Bevormundung. Auf der B-Seite kommt mit "Gute Zeiten, schlechte Zeiten" ein wunderschöner Punk-lovesong....

PANZERKNACKER "Über uns..." (*)
Picture-MLP - Cinderella Records
Eine Platte, bei der einfach fast alles stimmt: Sehr gute Texte, etwas einfache Mucke - aber eben Panzerknacker, dazu ein Textheft und wunderschön bedrucktes Vinyl - gibt`s da noch Fragen?

GOYKO SCHMIDT - Irnstock EP (*)
Scumfuck Mucke
Die Jungs machen da weiter, wo sie mit der MLP aufgehört: Gnadenlos kranke Texte unterlegt mit genialen Oi!-Punk. Obergenial ist "Bier ist für alle da" und "R.O.B.O.T.R.O.N.-Skins". Kaufen....

For a Fistful of Punk Vol.1 EP
Bad Taste Records
Die bekannteste Band auf diesem Sampler dürfte Public Toys sein, der Rest ist mehr so Durchschnitts-punk, musikalisch nicht besonders wertvoll und von der textlichen Aussage bedeutungslos...

BERLIN(OST)SAMPLER EP (*)
Plattenbau Records
Der Frank von den Bierpatrioten hat nun auch ein Plattenlabel... Das Debüt kann sich durchaus sehen lassen. Am Besten gefallen mir die BARBIE BITCHES (-ne Frauen-Oi!-Punk-band!), sehr räudig und `n geiler Text, PLASTIX gefallen (wahrscheinlich der erste und zugleich letzte Song von denen auf Vinyl). SHOCK TROOPS kann man so gelten lassen und die STROHSÄCKE covern Udo Lindenzwerg...

FALSCHE FÖGEL - Wer bietet mehr?
MLP Bandworm Records (*)
Das Debüt der Magdeburger Punkband auf`m neuen Label. Musikalisch klingt es etwas holter-die-polter, wenn man die Mucke nebenbei laufen läßt ist es nicht mehr ganz so schlimm. Textlich ist es ausgereifter, die Texte kann man auf`n Textblatt nachlesen. Übrigens ist das zwar `ne MLP, aber im großen LP-Format, mit 45 Umdrehungen...

ANAL - Alarm im Darm EP (*)
Scumfuck Mucke
Die Steigerung von Scheiße heißt Anal! Jedenfalls die schlimmer als Kassierer.. Textlich auch recht arm, S 04, Porno und so (gähn). Was für kranke Sammler....

POGO TIL ORGASM LP (*) Attack Records
Wieder `n Sampler aus Berlin, diesmal aber als Longplayer. Gefällt mir recht gut. Is nämlich richtiger Punk von der Strasse , dreckig und räudig,trotzdem gut anhörbar. Mit dabei Barbie Bitches (Frauenband - einfach Klasse!), Sixteen Eyes (spielen englisch - kann man so gelten lassen), Worhäts - auch recht bodenständig und Lokalverbot - lustige Trinklieder. Kann man sich ruhig kommen lassen, vor allen da supergünstig für zwölf schlappe Mark...

TIN SOLDIERS - Back to the roots
Scumfuck Mucke EP (*)
Tin Soldier ist `ne neue deutsche Oi!-Punkband. Auf dieser Single hier sind, zwei Songs in englisch, kommen aber sehr gut rüber, da wunderbarer, flotter Oi!

EGAL - Demotape
EGAL is `ne Punkband aus Prenlau und ham hier eigentlich `n recht gutes Demo hingelegt. Ich würd sagen, Deutschpunk der gehobenen Klasse, textlich über dem allgemeinen 08/15-Niveau. Auf dem Cover wird übrigens ein Bullenwagen angepißt....

PUNKROIBER - Bloß keen Gezerre
Demotape (*) oder Lars Giesel, Bahnhofstr.11, 99192 Neudietendorf
Gegenüber dem Ü-Raumtape fällt es Qualitätsmäßig ab, stört aber nach mehrmaligen Anhören nicht so sehr. Texte sind lustig und aus`m Leben gegriffen. Der Lars wollte mir noch paar Tapes mit Bonustracks zuschicken, also zugreifen, da auf 150 limitiert....

Zines

RÖHR ZU # 9, 3,50 DM, T. Bachmann (Bachus)
Am Zügel 2, 17034 Newburncastle
Dauert zwar immer `n dreiviertel Jahr, bis `n neues Röhr Zu raus kommt, dann aberrichtig gewaltig. Dieses hier ist total genial geworden und bescherrt uns ca. 80 Seiten Lesegenuß von der ersten bis zur letzten Seite. Aus dem Inhalt:Zobersdorf, Chaostage, Wegeleben,Oi! gegen Techno, Zusammrottung, Smegma. Intis mit Strohsäcke , Police Bastards... dazu News, Haufen Reviews und,und.. das alles im unnachahmlichen Röhr Zu-Stil, nämlich äußerst witzig und dabei möglichst alle Regeln der deutschen Rechtschreibung mißachtend! Bachus gibt dem Heft den richtigen Kick in Richtung Oi! und M&M liegt diesmal nicht allzuweit daneben mit seines sonst recht ausgefallen Statements zur Weltgeschichte. Absoluter Knüller am Rande die lustigen Wörter mit "oi" z.B. Bierboiche oder Foichte Troime...

SCUMFUCK # 32 2 DM (*)
Irgendwie erwartet man vom SF immer ein hohes Niveau, und dann steht da immer so`ne arme Prollscheiße drin wie ANAL und billige Fickgeschichten. Na gut, die eine oder andere Story dürfte interessant sein, besonders wieder-mal die Wuchernews, bin gespannt wann der Willi davon ein eigenes Zine rausbringt....

OUR OWN WAY # 4 , 2 DM
Florian Blencke, Grüner Weg 8
23909 Ratzeburg
Hat sich vom unscheinbaren Ska-heftchen gut gemausert und ist recht nett zu lesen: Vor allem so `ne Sachen, die man nicht überall lesen kann, also mehr im Ska-underground gewühlt, warum auch nicht....

STOMPING BULLDOG #1, A$ 5 DM (*)
O.Stadtmühlgasse 4/91781 Weissenburg
Ein neues Skinheadmagazin aus deutschen Landen, welches schreibt, was die Leute interessiert und nicht, was die Werbepartner vorgeben...Condemned 84, Panzerknacker, Pressure 28, Loaded und und.... .. trotz einiger verzeihlichen Startfehler ein gutes Debüt, da kann sich das STink ap `ne dicke Scheibe abschneiden!!!

BOOTBRIGADE # 6, 3 DM, M. Lampe, Waiblingerstr. 27, 71404 Korb
Skinheadzine aus Westdeutschland, mir gefällts von den Aufmachung nch wie vor nicht. Ansonsten Panzerknacker, Business (gähn), Bier unser (Amen), eine nackte Frau (arm). Mehr gibs nix to meckern.

BUCH DEIN BEFICKTES LEBEN # 2, 5 Mark beim Plastic Bomb (würg)
Gut verbessert gegenüber der ersten Auflage mit so mancher guten Adresse, auch wenn natürlich da meistens nur Punk oder auch Hippiekram drinsteht, ist es doch nett einen Überblick über Bands, Fanzines oder Konzert-orte zu erhalten. Schlecht nur, das das Ding vom Plastic Bomb vertrieben wird, die ja glauben, die Wahrheit, den Punk und was sonst noch zur Szene gehört für sich gepachtet zu haben.

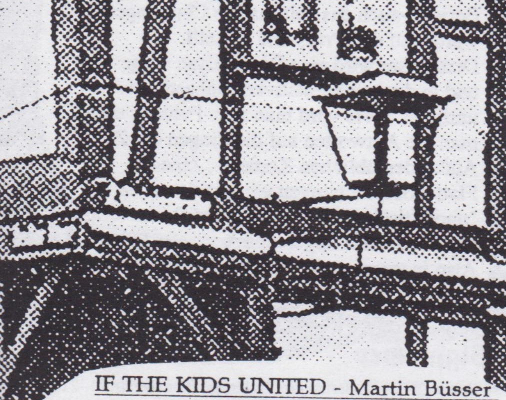
F.D.J.-Zine Nr.4, 3 DM

Hab ich in München so'n besoff'n Typen beim Verkauf auf'm Klo aus der Tasche gezogen, hat er gar nicht gemerkt. Auch sonst merkt man in diesem Zine nicht viel. Nur Intis mit RAC-Bands, von Verarsche nicht viel zu spüren, eine arme Mettwurstseite (unter Funpunkniveau). 3 Mark, die ich gespart habe...

Hab jetzt noch `n Exemplar zugeschickt bekommen, welches auch fortlaufend mit "88" numeriert ist. Entweder ist das `ne sehr schlechte Provokation, oder ihr könnt euch gleich Scheitel und `n Bart wachsen lassen.

SKIN UP # 38, 39, 4 DM, Weichselstr. 66, 12043 Berlin

Kam die Nr.38 noch mit einer ziemlich realistischen Schilderung aus dem Skin up-Politbüro (Chefetage) und irgendwelchen unrealistischen Baströckchen daher (zuviel Drogen machen das Gehirn weich....), kann man über die aktuelle Ausgabe nur sagen, das sie eigentlich recht belanglos ist. Immerhin recht interessant die Auswertung der Leserumfrage: Kiffen gegen Rechts ist das Lieblingsshirt der aktiven Lesergemeinde, stark anzunehmen das die garantiert keine kurzen Haare haben. Ansonsten ist alles In, was vom Skintonic so gepusht wir (auch wenn`s die größte Scheiße ist). Immerhin gibt`s einen Achtungserfolg unter der Rubrik - Miesester Kotzbrocken - für den Chefredakteur vom Noien Doitschland. Das ist mir ein zufriedenes Grinsen allemal wert, auch wenn`s nur darauf beruht, das die Leser wahrscheinlich nicht selber denken, sondern einfach uns Uli Meinung übernehmen.



DIE STRASSE Nr.4, 1 DM PSF 114, 19370 Parchim

Hatte ich im letzten ND noch vergessen, die Strasse zu reviewen, führt an der Nr.4 kein Weg vorbei. Intis mit Volxsturm (Teil II), Das Kartell, Tonnensturz & Shock Troops. Dazu `n paar Konzertberichte und News, aber alles verpackt in `ner lustigen Schreibe mit `n Schuß Humor auf Verarschekurs. Absolute Krönung ist jedoch das Comic von Neubi, witzige Bilder und lustige Reime zu einem ernsten Thema. Alles in allem Spitze, bis auf die Tatsache, daß Ronny in RestMecklenburg wohnt....

IF THE KIDS UNITED - Martin Büsser 16,80 DM, A-Verlag

Der Titel dieses Buch ist leicht verwirrend, da es in diesem Buch nicht etwas um die alte Geschichte von Punks & Skins und soweiter geht, sondern um die (musikal.) Differenzen zwischen Punk und Hardcore. Oi! wird nur am Rande erwähnt und das ganze ist ziemlich trocken und wissenschaftlich geschrieben. Größtenteils geht`s um HC als angebliche Weiterentwicklung des Punk und die damit verbundene Komerzialisierung. Was über richtigen Streetpunk oder sogar Oi!-Punk habe ich nichtgefunden, dafür eben jede Menge über HC, was genauso langweilig wie HC selber ist. Für den Durchschnittspunk auf der Strasse dürfte das Buch genauso wenig geschrieben sein wie für Leute mit kurzen Haaren, da die ganz einfach andere Probleme haben. *Ralf*

S.O.S.-Bote Nr.34

Jaja, daß der Bote eingestellt wurde, dürfte inzwischen ja jeder wissen. Trotzdem meine Hochachtung dafür, das ihr es über Jahre hinweg geschafft habt, ein Heft alle 6 Wochen fertig zukriegen! Den aktuellen Katalog mit News & Reviews gibt`s nach wie vor bei der bekannten Adresse....

DER BUHMANN, Nr.2, 3,49 DM
Sven Schwarz, PF 900435
06122 Halle

'N Ego,-HC,- Skinzine von Nase aus Halle, kritisch gegenüber NeoOi! (?). Die Schrift und das Layout ist ziemlich mies. Wenn man sich da zurechtgefunden hat, kann man 'ne Unmenge über Ska, HC, Oi!, HC, RAC, HC,... lesen. Links und rechts wird bunt durcheinander gewürfelt und mit 'ner eigenen Meinung versehen, nix für schwache Nerven!! Aber irgendwie Kult, z.B. is unter dem Bik Inti von AEG (RAC) ein Bild von einem Blackskin ...

PRAFO 3, 1,50 DM, Andre Kludas
Möstersgr.32, 06849 Dessau

Is irgendwie 'n richtiges Kidpunkzine: Saufen, Schule, Ⓐ, und 'n bischen rumprollen sowie alles geil finden, was an Schrott auf den Markt geworfen wird. Für Punx zu empfehlen, für Skins nicht.

PRIDE NR.1, 2 DM, Mark Lorenz
Charlottenstr.20,39124 MD

Dieses Zine ist aus'm Bandworm, dem Label von Mark hervorgegangen. So sieht das Ganze auch recht proffesionell aus, das Layout ist gut und inhaltlich ist es recht bunt: DDR-Punk, Skins Slowenien, News, Gigberichte und und. Lohnt den Preis, ach so, unbedingt noch zu erwähnen das ganz und gar nicht "unpölitische" Backcover, weiter so!

UNITE! Nr.2, 2,50 DM, B. Wachsmann! H.Gerhard Str.5, 51377 LEV

The Kids united... ist zwar bloß 'ne Illousion, dafür ist das Heft recht unterhaltsam zu lesen. Sehr gut das Inti mit W.W. sowie die Kritik am Doit.Mutsikzine Ledig das Layout ist etwas trokken, aber man gewöhnt sich dran. Am besten - selber testen...

PINHEAD

Nr.12/2.50 DM /Arvind Batra, Jahnstr.8
35581 Wetzlar (Münchholzhausen)
Auf 50-60 ungehefteten Seiten findet man Interviews mit Fuckin Faces, Police Bastards +Maggot Slayer Overdrive, Dosenmontag, Blank 77. Selbstverständlich sind den Chaostagen eine feste Rubrik gewidmet, nicht nur als Bericht -auch das "ultimative Chaostagespiel" wurde auf den Prüfstand gestellt. Dem Leser wird eine Bieranalyse vorgestellt und in der repräsentativen Pinhead-Leserumfrage "Wie wird man zum Punker" erhält man die Antworten auf die Fragen der Zeit. Außer den üblichen Konzert-, Zine-, Plattenbesprechungen wird noch mit den "unpolitischen" Anhängern und Promotern von Nazibands abgerechnet.
Also insgesamt eine recht interessante Mischung.

I.R.A.

Der Pigfarmer

Nr. 3, 36 Seiten,2DM, Guderian c/o Pigfarmer Konauerstr.11 21354 Bleckede
Das niedersächsische Oi!, Punk, Ska Zine kommt im übersichtlichen Computerdesign und mit orginellen Zeichnungen daher. Inhalt: St. Pauli Fußballbericht, Konzertberichte, Intis mit Funeral Dress, Double Torture, Stage Bottles, ein hübsches Poster. Außerdem wird etwas für die Bildung des Lesers getan, denn nach dem Lesen weiß man endlich wie Malz zubereitet wird. Layout gut, Inhalt gut,also nur zu empfehlen.

I.R.A.

BOOZER 19, 3,50 DM, A.Kurzke,
Hansaplatz 18, 38448 WOB

Alkohol und Andis Ego bestimmen wie immer dieses Zine. Besonders fällt auf, das alle Seiten mit dem gleichen Hintergrund layoutet wurden, na, ist das nix?

Helmuts Erben

44 Seiten , 2.50 DM Nr.6; auf besonderen Wunsch keine Adresse
Wie der Titel nicht anders verrät, werden dem großen Vorbild Helmut die ein oder andere Zeile und Bild gewidmet. Ansonsten darf man Einblick nehmen in die Welt der Macher, die ihr Teenieleben mit saufen, kotzen, Konzerte und Schule ausführlich dem Leser darstellen. Einige der Artikel finde ich dann auch schon wieder peinlich z.B. Kelly Family, Woodstockparty usw. Aber das wird sich hoffentlich ändern, wenn ihr aus dem Kiddiealter raus seid. Bleibt noch zu sagen, daß ihr euch nicht von irgendwelchen rechten Asseln beeindrucken laßen solltet.

I.R.A.

DER SPRINGENDE STIEFEL Nr.8
4,50 DM (*), PSF 739,4021 Linz

Gefällt mir vom optischen her besser als die Vorgänger, inhaltlich wieder ein guter Mix aus Oi!, Ska und Punk: Major Accident, Kl.Kriminale, Biertest Austria(!), Chapter 21, News, Gags, Reviews und mehr..

Auf Seite 64 ist zu lesen: " Scheiße braucht keinen Namen". Stimmt, denn der steht auf Seite 1 und lautet

Doitsche Musik NR.4

Denis Peter; PF 38 99001 Erfurt, 5DM
Wer schon immer wissen wollte, welchen kranken Gedanken und Taten Nazis nachgehen, dem sei dieses Heft wärmstens empfohlen. So gibt es viele Zeitungsberichte in dem Heft, die von den stolzen Taten eines wahren Skinheads und aufrichtigen Patrioten berichten. Zum Beispiel wie diese Leute heldenhaft Behinderte zusammenschlugen oder ein älteres Ehepaar in ihrer Wohnung überfielen. Gut zu wissen, daß es noch solch tapfere nordische Krieger gibt. Interviews mit Wilde Jungs (Wie kann man es eigentlich als Arier ertragen, daß das Demo-Tape von W. J. Oipunkroggenroll heißt, wo doch Punk nur für "linkes Gesindel" ist ?), Billi Bois, Distrikt 34. In den Reviews wird sehr kritisch die Szene beurteilt, denn wem die braune Brühe nicht aus dem Maul fließt, muß ja schlecht sein. Den einzigen Lichtblick in diesem Heft sehe ich in den "Glatzen-Charts 95 ". Dort steht das **"Noie Doitschland"** bei den schlechtesten Fanzines auf Platz 1. Denn wie sagt man so schön: "Wen dein Feind dich lobt, hast du was falsch gemacht."

I.R.A.

LEGION DER VERDAMMTEN

Nr.4/52 Seiten für 2 DM;
Heiko Wache Tel.: 03573/663914
Lesenwertes Zine aus Senftenberg. Ist eher ein reines Punkzine-wer hätte wohl gedacht, daß es Punx in der Ecke gibt. Inhalt: die üblichen Plattenreviews, sehr viele Konzertberichte, darunter Zobersdorf & Neubrandenburg-dafür Pluspunkte. Interviews: Shityri, Social Genocide, Z.S., HAF, Infecting Hate, BSHG. Weiterhin ein Londonreisebericht und natürlich dürfen die Chaostage in Hannover & Wegeleben nicht unerwähnt bleiben. Mich stören nur die Veganerkochrezepte,weil "ich bin Animalier, denn Pflanzen tun mir leid"(Bloody Bones) **I.R.A.**

SUBURBIA

Nr. 6 , 80 Seiten für 3,50 DM, Rainer Raffel Sternenburgstr. 34 53115 Bonn
Sehr viel zu lesen.unter anderem: Abrechnung mit der Arabella-Punk Sendung auf Pro 7 (wenn es die Sendung war, die ich auch gesehen habe, ist die Rechtfertigung auch dringend notwendig), Intis mit Stage Bottes, ein witziges Impressum, Chaught in the Act (wird es jetzt Mode Stinokonzerten zu besuchen?), Fußball-, Chaostage-, Malocher-, Reiseberichte, Kommentare, Reviews und und und... . Viel , gut und leicht verdaulich. Lohnt sich auf alle Fälle.

I.R.A.

FRÖSI # 3?, 1,50 DM, Veit Spiegel, Lessingstr. 11, 18209 Bad Doberan

Eine Frösi bedeutet immer kurzweilige Unterhaltung, erstklassige Information, kritische Auseinandersetzung und lustige DDR-Fotos. Deswegen solltet ihr sie ruhig lesen.

SCUMFUCK # 31, 2 DM PSF 100709, 46527 Dinslaken

Azf den ersten Blick viel zu lesen,auf den zweiten sind eigentlich nur die Wucher-News, der Bericht über M. Jackson interessant, und vor allem die Leserbriefseite, der Rest mehr so armes Punkgeprolle (Messe für Arbeirsschutz, Heino, Motohead...) Zur Leserbriefseite Klar sind RRR & A.M. Abzocker, nur ist das mit den Plattenmachen wie mit der Prostitution: Je mehr Pferdchen man zu laufen hat, um so mehr möchte man rausholen. Egal ob nun Labelchef oder Zuhälter...
Davon kann sich niemand reinwaschen, auch nicht im Scumfuck...

Hier nun einen Blick in den dichten Dschungel von Thüringen. Ermöglicht hat ihn Lars von den Punkroibern, in dem er meine Fragen sogar 2x (!) beantwortete, da die Post den ersten Brief verschlampte... Vielen Dank also an Lars für seine Mühe und viel Spaß beim Lesen!!!

die PUNKROIBER

Wie lange gibt`s eure Band schon, was gab den Anstoß, Musik zu machen? Stell die Band mal `n bischen vor:

PUNKROIBER gibt es jetzt schon ca. 2 Jahre, anfangs noch in anderer Besetzung. Basser, Drummer haben gewechselt und ich bin als Sänger hinzugekommen. Den ersten Auftritt gab`s in der jetzigen Besetzung, die da wäre:



Peter 19 - Gitarre
Sascha 18 - Drums
Stefan 20 - Bass
Lars 21 - Stimme

Unsere Zusammenkunft beruht auf Zufällen, da Peter und Sascha Brüder sind, jeder ein Instrument spielen konnte, Stefan ein Freund von Peter ist und Bass spielen kann. Ich war mal zufällig auf ner Probe, hab mal versucht zu singen und es hat geklappt.

Was sind eure Vorbilder, was covert ihr (live)?

Vorbilder, naja wir hören gerne 77-Punk, 4 skins, Peter & the TTB, Lokalmatadore, Becks Pistols und ich höre ganz gerne Zonenpunk, aber auch `nen guten Ska wird zugestimmt.
Gecovert werden z.B. Sham 69, 4 Skins, Lokalmatadore und Peter & TTB.

Wie würdet ihre eure Musik selbst beschreiben?

Ja, man hat ja schon einiges einstecken müssen, z.B. 3-Akkorde-Schrammel-Oi!, Mitgröhlpunk, Mischung aus den frühen Onkelz mit den Lokalmatadoren usw. Sucht euch raus, was ihr wollt.

Worum geht`s in den Texten?

In den Texten geht`s teils um Spaß haben (Feierabend, Harte Nächte), Punx und Skins united oder unsere speziellen Freunde, die Hippies.
Ist eben alles so aus unserer Umgebung aufgenommen, es geht einem halt so manches auf den Sack, wenn man so durch die Straßen von Jena oder Erfurt läuft.
Politik wird aber nie ein Thema sein, da es uns am Arsch vorbei geht. Oi!

Habt ihr schon Liveerfahrung?

Wir hatten bis jetzt 5 Gigs, auf dem ersten sind uns die Leute weggelaufen (war`n eh nur Hippies und Studenten - Fuck Off!). Die anderen 4 Konzerte verliefen voll Party-mäßig (Pogo, Bier und nette Leute), hätte geiler nicht sein können, meist war auch großes Punx & Skins united angesagt.

Ist der Name nicht ein bischen unglücklich gewählt, oder Hauptsache ein Wort mit Punk & Oi!? (Genauso blöd wie Roiberpost, kennt ihr die?)

Der Name ist halt so aus irgendwelchen Wortspielen entstanden, wir könnten jetzt auch sonstwie heißen. Roiberpost kenne ich, die Saalfelder warn schon immer gute Kumpels von uns, die Roiberpost ist in Ordnung. Man kann halt nicht immer irgendeinen wilden, provokativen Namen erfinden.

Wat is`n eure Zielgruppe Punk &/oder Skins? Is dat mit "united" nicht langsam am abklingen...?

Natürlich spielen wir für Punx & Skins united. Ich weiß nicht, ob es bei euch schon am abklingen ist, bei uns läufts noch ganz gut. Ist doch sinnlos, sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen, wenn`s genug andere Probleme gibt, die einem das Leben schwer machen.

Allerdings sieht`s in anderen Gebieten von Thüringen noch böse aus, da gibts sogar Punkbands, die gegen Oi!-Skins und SHARP`s singen. 100% Zecken, Pfui...

Das man kein Hippieschwein sein will ist klar, aber was nun lieber, Skin oder Punk?

Hippieschwein ist `n Spaßlied, da stellt man keine Fragen. Skinhead will eben lieber Skinhead sein, Punk eben lieber Punk. Ich bin lieber Skinhead.

Sag mal was zur Szene so in Thüringen bzw. Erfurt, was ist so los, was gibt`s sonst so noch an Band & Zines?

Eigene Clubs haben wir leider keine, Ab und zu ist Allnigther in Weimar (Gerberstr.3), Konzerte Ska, Punk und Oi! betreffend finden auch in Erfurt, Jena und Weimar statt, kann man sich überall blicken lassen.

An Bands gibt`s die Veteranen von El-Ray, Oi!-Punk der ersten Stunde, die Punkroiber, und einige neue Bands wie Braugold SEK, Höllenhunde und Cropheads. Fanzinemäßig Stahlkappe und Roiberpost, und zur "Doitschen Musik" kannst du dich äußern. (*siehe Reviews...*)

Stimmt es, daß die Thüringer fast die gleiche Mentalität wie die Bayern haben (wollen)?

Ist mir neu, aber wenn Du das sagst.....

Könnt ihr die Saxen nicht leiden und was denkt ihr über Fischköpfe?

Willst Du uns jetzt alle aufeinander hetzen, oder was? (*Nö, nur mal die Wahrheit aus berufenem Munde hören ...R.*)

Ne Quatsch, wir sind oft in Sachsen, Leipzig Conne Island, Dresden Brennhaus und Freiberg - Schloß, ist fast schon unser zweites zu Hause.

An Fischköppen kenne ich nur den Ziggel, der hat in Potsdam auf`m Bahnhof die Hose runtergelassen und ist dann Hackedicht auf die Fresse gefallen. (*..so kennen wir ihn, so mögen wir ihn zwar nicht, müssen aber trotzdem mit ihm auskommen. sind aber nicht alle im Norden so...Ralf*)

Was für`n Getränk, welches nach`m Reinheitsgebot gebraut sein sollte, trinkt man bei euch?

BRAUGOLD

Warum habt ihr das "Zyklone E" in "Stahlkappe" umbenannt, der erste Name war doch schön provokativ, der zweite klinkgt ausgelutscht !?

Die Umbennenung folgte aus dem Wechsel einiger Leute aus der Redaktion. Stahlkappe hieß eine der ersten Punkbands in Erfurt und klingt deshalb garnicht ausgelutscht.

Sag mal was zu den Trabireiter, welche ja auch aus Erfurt kommen, sind die wirklich "unpolitisch" oder machen die das nur wegen der Kohle, oder?

Trabireiter haben mit der Oi!-Punkszene in Erfurt zu tun wie Clockwork Orange mit Techno. Aber die meisten Leute achten ja nur auf die Musik, nicht auf die Leute....

Bischen was zum Demo: Ich find, das Ü-Raumtape klingt frischer, wie seht ihr das?

Die Aufnahmequalität vom 2.Demo ist leider nicht so gut geworden, deshalb geht vieles unter. Schade eigentlich, denn spielerisch haben wir uns verbessert.

Wer hat`n das "supergeniale" Cover verbrochen?

Da bist du nicht der Erste, der fragt. Es war Peter, unser Gitarero.

Habt ihr es schon geschafft, `n Plattenvertrag zu unterschreiben? Ist so was schon geplant oder haltet ihr davon nix?

Bis zum Plattenvertrag ist noch `ne Menge Zeit. Erstmal das auf 150 limitierte Demo verscherbeln, noch`n paar Gigs spielen und dann mal sehen. Allerdings sind wir auf dem Thüringensampler mit drauf.

Noch irgendwas, was noch unbedingt erwähnt werden müßte? Letzte Worte, Grüße & Küsse:

Ja, macht mal `n Gig bei euch klar und wir kommen dann vorbei. Sollte eigentlich im Februar schon klappen, unsere Kontaktperson hat uns aber im Stich gelassen... Grüße an Ralf + ND, Up Yours, Roiberpost, Stahlkappe, Scumfuck, Erfurt, Weimar, Jena, Saslfeld, El-Ray, Braugold SEK, Höllenhunde und und und ....

Oi! - The Kolumne

Wie schon oben im Punkroiberinti leicht angeklungen, ist es schon ein Problem das "Punks & Skins united..". Seit dem letzten halben - dreiviertel Jahr ist dieses Phänomen (so es das gab..). ziemlich stark am abklingen. Woran liegts, wer hat Schuld?? Kann man so pauschal natürlich nicht sagen und ist regional natürlich vollkommen verschieden. Vielleicht liegt`s am Punkboom, der immer mehr asoziale und zwielichtige Gestalten anzieht bzw. hervorbringt. Und das die Skins sich dann mit solchem Gelichter nicht abgeben woll`n. Oder an den fehlenden Werten der Punkbewegung (siehe Erstschlaginti). Vielleicht auch an dem Nichtvorhandensein von Punks (so wie in Greifswald), ist natürlich die einfachste Lösung. Anderseits kommen die Punks ja auch nicht mit dem Inhalt von "Oi!" zurecht. So gibt`s Bands (Giftgas - ex B.kloppt) die gegen

Oi!-Skins singen oder irgendwelche Studentenpunks die antiunpolitisch sind wenn sie sonst keine Probleme haben, können sie sich ja ihren politisch correct (p.c.)-Mist in die Haare schmieren.

Soll nun aber nicht automatisch heißen, das jeder Punk `n Assi ist, gibt ja auch welche, die gut drauf sind und mit denen man Party machen kann. Ich möchte mir aber aussuchen können, mit wem ich mich abgeb. Wenn mir einer mit kurzen Haaren zu blöd oder sonstwie ist, will ich mit dem ja auch nix zu tun haben. Also überlegt euch, mit wem ihr rumhängen wollt und mit wem nicht, dann brauch man dafür auch keine Durchhalteparolen von wegen "Kids united & blabla"....

Letztmalig nochmal ein paar Worte zu UNPOLITISCH und so`n Kram. Schnall`n eben manche Leute eben nicht, was damit gemeint ist. Ebenso das ANTIPOLTISCH nur Verarsche ist oder war, deswegen haben wir es auf dem Cover nun weggelassen. Also wir ham zu alles unsere Meinung, die kann man auch hier nachlesen, deswegen hängen wir weder der einen noch der anderen politischen Strömung an, basta und fertig!!!

Wer aber glaubt, das die Welt rosarot und für uns in bester Ordnung ist, der täuscht sich: Bürgerkriege, Bombenattentate, Umweltzerstörung ... weltweit. In Deutschland sieht es auch nicht viel besser aus. Arbeitslosigkeit, Korruption, Kriminalität, Extremisten, Sozialabbau ohne Ende usw usf. Wer aber glaubt, dafür (bzw. dagegen) ein Patentrezept zu haben, den werd ich für den näxten Friedensnobelpreis vorschlagen (linke und rechte Ideologen sind aber ausgeschlossen). Laßt uns lieber im Szenemief versinken und heile Welt spielen. Weiter mit den News auf der näxten Seite..... -> *Ralf*

Nachricht an den geneigten Leser:
Hallo!

NEWS, GERÜCHTE

Was gibt`s Neues demnäxt auf dem Plattenmarkt? Von Tonnensturz eine neue LP/CD mit dem Namen "Niemals mehr normal!". Weiterhin auf dem Springenden Stiefel-Label vsl. einen deutschen Oi!-Sampler auf CD. Zugesagt haben u.a. schon Volxsturm und Erstschlag. Grüße von der Ostfront Teil II ist in Arbeit.

Grütze plant übrigens Teil II vom Streetfightsampler...

Das näxte Röhr Zu (#10) wird mit einer Vinylbeigabe, genauer einem Sampler mit Neubrandenburger Bands erscheinen. Bei Attack Records kommt `ne EP von Worhäts "Krieg & Frieden" und bei PlattenbauRecords `ne LP von More Beer...Vom Kartell - deutscher(!) Ska - soll es al.sbald ein Demo geben.... Bei T.N.P-Records soll es eine Split-EP mit Blank & KPP (irgendwas deutsches!?) rauskommen. Von Smegma soll`s `ne LP beim roten Arschloch geben... alles dann natürlich bei Nordland Records erhältlich...

das Nachfolgebuch von Spirit auf `69 heißt Skinhead Nation (u.a, mit über 100 unveröffentlichten Fotos...) und wirds bei uns für schlappe 27,50 DM geben.... die durchschnittliche Verschuldung in der Greifswalder Oi!-Szene beträgt 2753,66 DM verteilt auf 11,7 Monate... üble Gerüchte haben sich nicht bestätigt, wonach O.B. aus NB sich aufgelöst haben sollen. Lediglich Baua (voc) hat jetzt `ne Oi! Band namens Lumpenpack gegründet. O.B. sucht nun noch einen geeigneten Sänger...

Bei DIM-Records erscheint kein Vinyl mehr, weil sich Uhl mit dem Herbert von ROR überworfen haben soll (dort ließ Uhl immer pressen). Man munkelt das die Raubkopie der Hässlich-CD (DIM) aus dem Hause ROR stammt... zurück aus der Welt des kleinen in die des großen Kapitals: Die Post will im Sommer mal wieder die Gebühren steigen lassen, um noch kräftiger abzocken zu können. Die ND-Abo`s bleiben vorerst noch beim alten Preis, mal sehen, vielleicht verlagern wir uns dann ins Ausland..

Übrigens hat die Post in letzter Zeit so manchen Brief an mich verschwinden lassen - auf das die Schuldigen daran in gelber Scheisse ersticken mögen...

Das Unwort des Jahres 1995 heißt übrigens "UNPOLITISCH"!

The Great Rock`n Roll Swindle wird es im Juni heißen, wenn die Sex Pistols mal kurz auf Tour gehen um ihr Budget aufzubessern. Ich seh schon tausende von kreischenden Kidpunks... Hinkels Ratte ist am 8.März verhungert...Oi!-The Meeting fällt aus, wir werden es überleben... nicht überlebt hat Martin von Cinderella Records, er wurde von einem Fascho (Odin trieb mich an...) erschossen, weil Martin aus der rechten Szene ausgestiegen war - R.I.P.!

Ralf Megelat
PSF 010117
19001 Schwerin

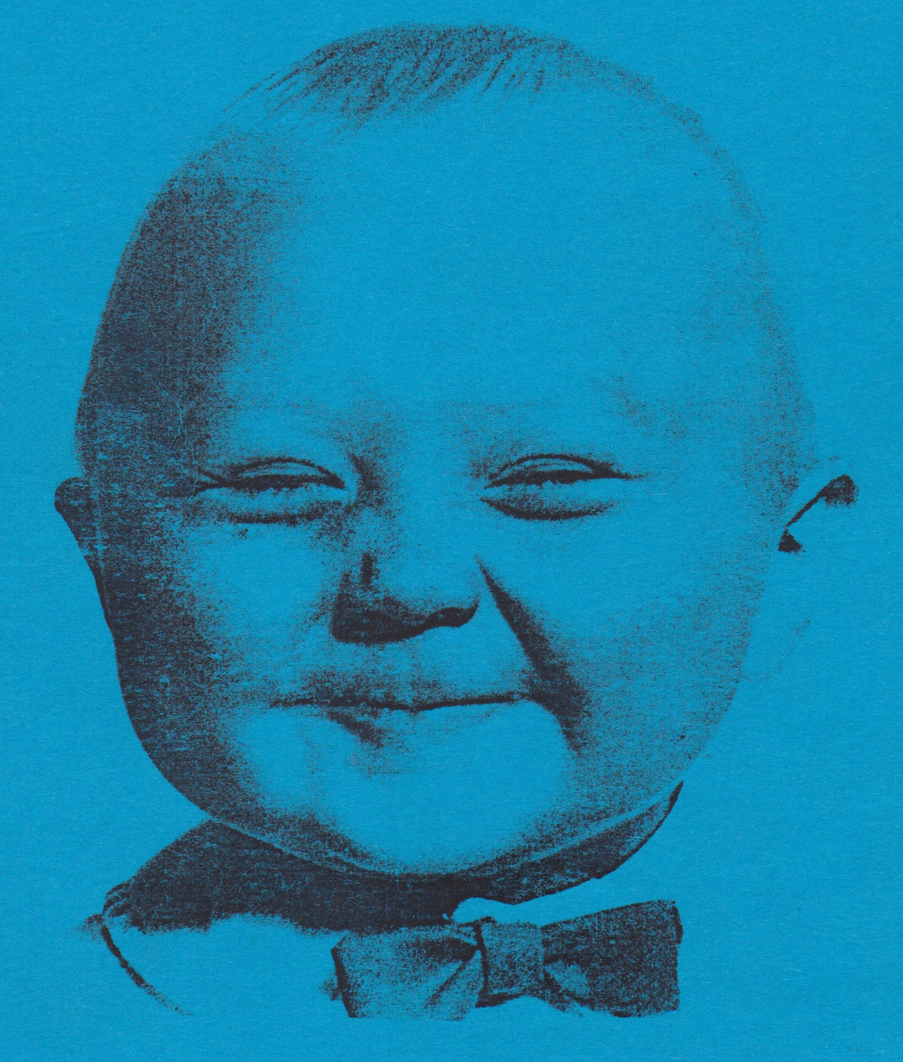
Das Letzte!

Zu guter Letzt wie immer ein paar unverzichtbare Grüße:
Zu allererst grüßen wir Opa Trotzki!!!
(aber keinen Abgang kriegen)
Davor grüßen wir noch alle Greifswalder
(auch die, die hier nicht mehr wohnen...)
Danach alle Schweriner (bis auf Assiköhler und so`n Pack)
Sonst noch Ronny, Öli, Rest aus PCH, Horst, Inge, Titte,
Rene aus Rothenklempenow,
Baua, Bachus, Alex, Schmidtie &Taube
alle Berliner, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben,
GOYKO SCHMIDT, VOLXSTURM und... wen wir sonst
noch vergessen haben (z.B. Wisse)
Doreen grüßt: Kristina, Ricarda, Dorina & Kathrin
in Österreich alle Österreicher, z:B. Stefan & Manfred
in der Schweiz den Heinrich, Roman & Martin (2x)
in Polen: Sudi & Igor
Dank an dieser Ausgabe gebührt:
den Bands für die Intis (besonders an Ronny & Lars),
Grütze für die Brasilienstory, Tutsiskin I.R.A. für Bericht und
Reviews, Sudi für die Postervorlage (Antisocialskin),
und den Anzeigenkunden
Spezielle Grüße an alle Fanziner,
mit denen wir im Austausch stehen
Gruß und Dank an alle Nordlandkunden!
Ein ND kostet 2,50 DM + 1,50 DM Porto,
das Abo kostet 12,50 DM für 3 Ausgaben,
am besten überweisen an: Ralf Megelat, SPARDA BANK
BERLIN, BLZ 120 965 97, Konto 10 507 43 63
und dann kurz schreiben, natürlich könnt ihr auch
Geld oder Briefmarken schicken,
ist dann aber auf eigene Gefahr!
Gleiches gilt bei Bestellungen für Nordland Records!
...die näxte Nummer kommt irgendwann nach`m Sommer raus,
wir sehen und dann auf dem Skafestival in Potsdam oder
irgendeiner Festivität vorher....Oi!

Nordland Records
Ralf Megelat
Postfach 010117
19001 Schwerin

DOITSCHES NOILAND

STAY RUDE ...   ... STAY SMART,



... STAY Oi ! ! !

NOIES DOITSCHLAND -
POSTER / PREISAUSSCHREIBEN !!!

Was ist an dieser unten abgebildeten Person asozial?
Nennt 10 Gründe! Darf man das als Skinhead?
Schreibt an die bekannte Adresse!
Zu gewinnen gibt's ein Wochende mit einem lebendem
Beispiel für asoziales Verhalten. Also mitmachen, es lohnt!

